



INFOFLYER

Spitzzeit 10/11

FC Energie Cottbus vs. VfL Osnabrück

Es geht wieder los, die Achterbahnfahrt der Gefühle mit unserem FC Energie. Nachdem wir die Heimspiele immer recht anstrengend für uns entscheiden konnten, ging es voller Hoffnung an die Wedau, um den Einzug in's Berliner Olympiastadion perfekt zu machen. Das Ergebnis kennen wir alle, leider.

Aber es war bei weitem nicht so schlecht, wie es geredet wurde. Duisburg machte mit seiner ersten Chance das zweite Tor. Das war allerdings auch ein starker Konter. Vorher ließ sich der dusslige Ösi anköpfen und feierte sich wie ein Großer. Von der Einstellung her ging es jedoch in Ordnung, denn die Zebras waren bis dahin einfach giftiger und hatten im Schiedsrichter einen guten Freund. Der Rest ist bekannt. Anschlussstor, reguläres jedoch aberkanntes Tor und Pech vor'm Tor. Egal, es muss weitergehen! Zeigen wir den gestreiften Huftieren, wie man nochmal oben angreift.

Nicht egal waren die Umstände, denen wir Fans in Duisburg ausgesetzt waren: Unmenschliche Zustände in der S-Bahn, reichlich Stock- und Pfeffersprayeinsätze ohne jeglichen Grund. Dazu der Angriff auf den Mannschaftsbus. Sowas darf man sich nicht bieten lassen! Vielleicht ist es gut, dass mit Geschäftsführer Norman Kothe auch mal ein Offizieller miterleben musste, was es teilweise (!) heißt, Energie-Fan zu sein. Hier muss etwas passieren, damit den Pfeffersprühenden Beamten das Grinsen einfriert, wenn sie endlich mal Konsequenzen für ihren Aggressionsstau tragen müssen.

Trotzdem noch einmal:

Danke Jungs für eine geile Pokalsaison!

Danke Kirsche, Kolja, Adam, Nils, Taka, Roger, Emil, Adi, René, Alex, Chuck, Ziebe, Kruse, Jürgen, Uwe, Veli, Rok, Brenner, Nils, Fanne, Dennis, Jules und Pele!

Immer Vorwärts Energie - PRO SDF

UR-Mitglied werden!

Entweder am Fancontainer vorm Haupteingang oder unter www.ultima-raka.de.

Erlebnis- bzw. Spielberichte fürs NZC:

Eure geistigen Ergüsse können an redax@ultima-raka.de geschickt werden.





INFOFLYER

Spitzzeit 10/11

Bei Ostwestfalens derzeitiger Nummer 1 durfte dann ein stark verändertes Team zeigen, ob es die Eier hat, die es braucht um jetzt in der Liga zu bestehen. Und die Reaktion war phänomenal. Die mitgereisten Fans hatten ihr Kommen nicht bereut und durften die monströsen Cojones unserer Jungs bestaunen. Allen voran Nils traf alles, was sich bewegte oder auch nicht. Vier Tore in einem Spiel, echt nicht schlecht!

Heute kann und muss es so weitergehen. Osnä ist ein Pflichtsieg, wenn man den Anspruch hat, aus den verbleibenden Spielen die meisten Punkte zu holen. Also Jungs, zeigt was ihr drauf habt.

Das gilt auch für uns Fans. Wir müssen der Rückhalt sein, den das Team benötigt, damit wir gemeinsam zu einem versöhnlichen Saisonabschluss kommen. Motiviert euch nochmal, schleift euren Nachbarn und die Kollegen mit in das Stadion der Freundschaft. Fahrt reichlich auswärts, damit wir noch einmal mit einem so motivierten Pöbel, wie im Pokal-Halbfinale am Start sein werden.

- Amas -

Die Amas zeigen derzeit auch eine recht durchwachsene Rückrunde. Einem ordentlichen Spiel in Chemnitz folgte eine Niederlage daheim gegen Havelse. Gepunktet werden konnte gegen den Tabellenletzten Türkiyemspor, sowie gegen die Zweitvertretung der Braunschweiger Löwen.

Samstag, 12.03.2011, Niedersachsenstadion, 14:00, 96 II vs. Amas
Samstag, 19.03.2011, SdF, 14:00, Amas vs. Holstein Kiel

Also auch hier lohnt sich ein Besuch, zumal der Eintritt bei Heimspielen mit der Dauerkarte erledigt ist. Beim Sieg gegen die Eintracht konnte der kleine Bittencourt sein Heimdebüt feiern und traf gleich mal. Also schaut rein, was unser Nachwuchs macht.

- Aktuelle Infos sowie Flyer immer auf www.ultima-raka.de -

UR-Mitglied werden!

Entweder am Fancontainer vorm Haupteingang oder unter www.ultima-raka.de.

UR-Spendentonne:

Versenkt eure Pfandbecher in der Choreo-Spendentonne und unterstützt uns!

